

**Gebäudemanagement
Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gemeinsame kommunale Anstalt des
öffentlichen Rechts
Lüchow (Wendland)**

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009

Hinweis:

Bei dieser PDF-Datei des Prüfungsberichts handelt es sich lediglich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar. Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Prüfungsbericht!

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), und/oder ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen. Jedes dieser Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von Deloitte Touche Tohmatsu Limited und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/ueberUns.

Inhaltsübersicht

- 1 JAHRESABSCHLUSS
 - 1.1 Bilanz
 - 1.2 Ergebnisrechnung
 - 1.3 Finanzrechnung
 - 1.4 Anhang
 - 1.5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

- 2 ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN FÜR WIRTSCHAFTSPRÜFER
UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFTEN

Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gAGR-GM

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva	Hauswirtschaftsjahr 01.01.2009 -Euro-	Hauswirtschaftsjahr 31.12.2009 -Euro-	Passiva	Hauswirtschaftsjahr 01.01.2009 -Euro-	Hauswirtschaftsjahr 31.12.2009 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	0,00	512.332,84	1. Nettoposition	100.000,00	15.302.830,53
1.2 Lizenzen	0,00	65.760,95	1.1 Basis-Reinvermögen	100.000,00	100.000,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	426.571,89	1.1.1 Reinvermögen lt. Satzung	100.000,00	100.000,00
2. Sachvermögen	0,00	25.056.520,63	1.2 Rücklagen	0,00	3.746.621,40
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0,00	811.485,15	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	3.746.621,40
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0,00	22.877.410,95	1.3 Jahresergebnis	0,00	-64.671,17
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	11.102,80	1.3.2 Jahresbeitrag	0,00	-64.671,17
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	37.115,57	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	0,00	-68.884,02
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	374.077,70	1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	0,00	4.212,85
2.8 Vorräte	0,00	1.022,58	1.4 Sonderposten	0,00	11.518.889,70
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	944.305,88	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	11.518.889,70
3. Finanzvermögen	100.000,00	1.341.396,47	2. Schulden	0,00	3.663.381,99
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	100.000,00	1.341.396,47	2.1 Geldschulden	0,00	6.548.468,39
4. Liquide Mittel	0,00	246.559,35	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	6.548.468,39
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	992.953,46
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.121.960,14
			2.5.1 Durchlaufende Posten	0	41208,52
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	17.025,92
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	24.182,60
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.080.751,62
			3. Rückstellungen	0,00	3.189.380,47
			3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	404.263,33
			3.2 Rückstellungen für Allerlei-Zerarbeit	0,00	210.159,76
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	212.900,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Anlagen	0,00	100.000,00
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	2.262.057,38
Bilanzsumme	100.000,00	27.156.809,29	4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	1.215,90
			Bilanzsumme	100.000,00	27.156.809,29

**Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gAÖR-GM**

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Haushaltsjahres 2009	Ansätze des Haushaltsjahres 2009	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5	6
ordentliche Erträge				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.959,12	472.400,00	105.559,12	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	484.134,28	487.100,00	-2.965,72	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	229.605,60	246.700,00	-17.094,40	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.713.366,25	8.003.000,00	1.710.366,25	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.550,76	25.000,00	-19.449,24	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	126.428,13	36.200,00	90.228,13	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	11.137.044,14	9.270.400,00	1.866.644,14	0,00
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.825.385,11	3.979.700,00	-154.314,89	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.541.626,72	6.083.300,00	-541.673,28	0,00
16. Abschreibungen	984.592,22	909.100,00	75.492,22	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	314.636,20	314.700,00	-63,80	0,00
19. sonstige ordentlichen Aufwendungen	539.687,91	549.500,00	-9.812,09	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.205.928,16	11.836.300,00	-630.371,84	0,00
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-68.884,02	-2.565.900,00	2.497.015,98	0,00
22. außerordentliche Erträge	82.749,05	0,00	82.749,05	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	78.536,20	0,00	78.536,20	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	4.212,85	0,00	4.212,85	0,00
Jahresergebnis	-64.671,17	-2.565.900,00	2.501.228,83	0,00
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.218.112,17	4.807.900,00	-2.589.787,83	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.218.112,17	2.256.600,00	-38.487,83	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.551.300,00	-2.551.300,00	0,00
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-64.671,17	-14.600,00	-50.071,17	0,00

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des	Ansätze des	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über/außer-planmäßige
	Haushaltsjahres 2009	Haushaltsjahres 2009		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	3	4	5	6
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.866,12	472.400,00	105.566,12	
5. Privatrechtliche Entgelte	212.922,82	246.700,00	-33.777,08	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.447.595,09	6.003.000,00	2.444.595,09	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.844,40	25.000,00	-18.355,60	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	817.412,17	0,00	817.412,17	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.062.533,70	8.747.100,00	3.315.433,70	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.858.746,25	3.907.800,00	-249.051,75	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	6.291.027,63	6.083.300,00	207.727,63	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	314.631,78	314.700,00	-68,24	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	479.177,71	548.600,00	-79.322,29	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.743.583,36	10.854.300,00	-111.714,65	0,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.318.948,36	-2.108.200,00	3.427.148,36	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.092.772,42	4.527.000,00	-3.434.227,58	
21. Veräußerung von Sachvermögen	58.747,21	58.600,00	-52,79	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	7.150.000,00	100.000,00	7.050.000,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.301.519,63	4.685.600,00	3.615.919,63	
Auszahlung für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.117,81	0,00	39.117,81	
26. Baumaßnahmen	2.045.427,01	6.112.200,00	-4.066.772,99	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	408.871,94	353.300,00	55.571,94	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.050.000,00	0,00	7.050.000,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	241.870,00	255.000,00	-13.130,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.785.285,76	6.720.500,00	3.064.785,76	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit)	-1.483.767,13	-2.034.700,00	550.932,87	0,00
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/Fehlbetrag (18. + 32.)	-184.818,78	-4.142.900,00	3.978.081,22	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
34. Einzahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	2.341.400,00	-2.341.400,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	435.001,15	435.100,00	-98,85	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34. und 35.)	-435.001,15	1.906.300,00	-2.341.301,15	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeilen 33 und 36)	-599.819,93	-2.238.600,00	1.638.780,07	0,00
38. haushaltswirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	50.000,00	0,00	50.000,00	
39. haushaltswirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	50.000,00	0,00	50.000,00	
40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	
41. Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.167.609,08	0,00	2.167.609,08	
42. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.167.609,08	0,00	2.167.609,08	
43. Saldo interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
44. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres*	848.379,28	0,00	848.379,28	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquida Mittel am Ende des Jahres) (37, 40 und 44.)	248.569,35	-2.238.600,00	2.483.169,35	0,00

* Übernahme des Liquiditätsbestands des ehemaligen Eigenbetriebs "Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen"

**Gebäudemanagement Uelzen/
Lüchow-Dannenberg**

**gemeinsame kommunale Anstalt
des öffentlichen Rechts
(gAöR-GM)**

Anhang

Anhang des Jahresabschlusses des Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31. Dezember 2009

A. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die Stadt Uelzen haben zum 1. Januar 2009 eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, mit dem Namen "Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg" (gAöR-GM) gegründet. Sitz der Anstalt ist 29439 Lüchow (Wendland), Königsberger Straße 10.

Die gAöR-GM nimmt die komplette Aufgabe der Bewirtschaftung und den Investitionsbedarf an den bebauten Liegenschaften beider Träger wahr.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat im Berichtsjahr seinen seit dem 1. Juni 2006 bestehenden optimierten Regiebetrieb Gebäudewirtschaft durch die gAöR-GM bewirtschaften lassen.

Die gAöR-GM ist mit Wirkung zum 1. Januar 2009 gegründet worden; mit der am 28. Mai 2010 vom Bürgermeister der Stadt Uelzen unterzeichneten Aufhebungssatzung ist der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen“ rückwirkend zum 1. Januar 2009 aufgelöst worden.

Aufgrund der Errichtungsvereinbarung sind bereits einzelne Betriebsmittel sowie bestimmte Mitarbeiter vom Eigenbetrieb mit Wirkung zum 1. Januar 2009 auf die gAöR-GM übertragen bzw. übergeleitet worden.

Die im Zeitpunkt der Aufhebung des Eigenbetriebes dort noch vorhandenen – und nicht aufgrund der Errichtungsvereinbarung auf die gAöR-GM übergegangenen – Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind bei der Stadt als Rechtsträger verblieben.

Die gAöR-GM hat sich mit ihrem Mitträger, der Stadt Uelzen, bereits mit Errichtung der Anstalt mündlich darauf geeinigt, dass

1. die gAöR-GM über das bisher vom Eigenbetrieb verwaltete Sachanlagevermögen der Stadt in einem solchen Maße wirtschaftlich verfügen können soll, dass sie in der Lage ist, die Stadt im Sinne von § 39 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) für die gewöhnliche wirtschaftliche Nutzungsdauer der einzelnen Sachanlagevermögensgegenstände von der Einwirkung auf das Sachanlagevermögen wirtschaftlich auszuschließen,

2. die Stadt der gAöR-GM im Wege der Einzelrechtsnachfolge einzelne, näher bestimmte Forderungen bzw. Verbindlichkeiten überträgt,
3. die gAöR-GM – vorbehaltlich der erforderlichen Zustimmungen des jeweiligen Vertragspartners – in die vertraglichen Verpflichtungen des ehemaligen Eigenbetriebs eintritt

und

4. der Differenzbetrag zwischen dem Wert der übertragenen Vermögensgegenstände und den übernommenen Verpflichtungen eine frei verfügbare Einlage der Stadt in die gAöR-GM darstellt.

Diese Vereinbarung wurde aus Gründen der Rechtssicherheit zwischen den Vertragsparteien, der Stadt Uelzen und der gemeinsamen kommunalen Anstalt, am 12. Dezember 2012 nochmals schriftlich niedergelegt.

Der Jahresabschluss der Anstalt für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach der NGO in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBL. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07.12.2006 (Nds. GVBL. S. 575, 579), und der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der Fassung vom 22.12.2005 (Nds. GVBL. S. 458) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der GemHKVO. Dazu wurde ein Anlagennachweis, der die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt, erstellt. Des Weiteren wurden eine Forderungsübersicht und eine Schuldenübersicht gemäß § 56 der GemHKVO dem Anhang beigelegt.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Ergebnisrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

• Sachvermögen

Gebäude, Gebäudeeinrichtungen und ähnliches Sachvermögen sind grundsätzlich mit den fortgeführten, d.h. die um die linearen Abschreibungen und Zuschüsse geminderten und um zwischenzeitliche Instandsetzungsinvestitionen erhöhten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt worden. Soweit bei einzelnen Objekten planmäßige Unterhaltungsmaßnahmen unterlassen wurden, wurde die dadurch eingetretene Wertminderung bewertet und es folgte eine außerplanmäßige Abschreibung in entsprechender Höhe. Das von der Stadt Uelzen übernommene Sachanlagevermögen des ehemaligen Eigenbetriebs ist im Anschluss an die Anstaltsgründung am 1. Januar 2009 in die Bilanz der Anstalt zum Teilwert aufgenommen worden.

Die angesetzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern weichen teilweise, beispielsweise bei Gebäuden, von der vom Niedersächsischen Innenministerium vorgegebenen Abschreibungstabelle aufgrund von der Abschreibungstabelle abweichender wirtschaftlicher Nutzung ab.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung

I. Bilanz

Anlagenspiegel:

Anlage 2 zum Anhang

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens gehen aus dem beigefügten Anlagennachweis hervor.

Forderungsübersicht:

Anlage 4 zum Anhang

Die Bilanzposition "Sonstige privatrechtliche Forderungen" (T€ 1.341) beinhaltet insbesondere Forderungen gegen Betriebe und Einrichtungen der Stadt Uelzen bzw. des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert ausgewiesen.

Die Guthaben bei den Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag aktiviert.

Sonderposten:

Der Sonderposten für Investitionszuweisungen beinhaltet ausschließlich Mittel vom Land und dem Landkreis Uelzen für den Bau von Schulen, Sportstätten und Feuerwehrgerätehäusern in Höhe von (T€ 11.519). Die Auflösung erfolgt analog dem Sachvermögen.

Schuldenübersicht

Anlage 3 zum Anhang

Rückstellungsübersicht

Anlage 6 zum Anhang

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die Pensionsrückstellung (T€ 404) und die Altersteilzeitrückstellung (T€ 210) werden jeweils mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt. Hierzu liegen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Instandsetzungsrückstellung (T€ 213) ist für nicht abgeschlossene größere Maßnahmen im Bauunterhaltungsbereich gebildet worden. Des Weiteren wurde eine Rückstellung gem. § 43 Abs.1 Nr. 5 GemHKVO in Höhe von T€ 100 für die Bodensanierung des Grundstückes Lüneburger Str. 82 gebildet.

Mit der Bayrischen Immobilien Leasing GmbH (BIL) wurde vertraglich vereinbart, dass die Leasingraten für das Rathaus einen progressiven, d. h. einen steigenden Tilgungsanteil und einen zeitlichen durch Festschreibung vereinbarten variablen Zinsanteil enthalten.

Um die daraus resultierenden zukünftig höheren Verbindlichkeiten abzudecken, wurde über den verbleibenden Leasingzeitraum ein Mittelwert gebildet und der entstehende Differenzbetrag zur Leasingrate als Rückstellung (T€ 2.095) eingestellt.

In den anderen sonstigen Rückstellungen (T€ 167) sind u.a. Urlaubs-, Überstunden- und Jubiläumsrückstellungen sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss enthalten.

Angaben zu Posten der Ergebnisrechnung

Außerordentliche und periodenfremde Erträge

Die außerordentlichen Erträge (T€ 83) beinhalten im Haushaltsjahr 2009 Erträge aus dem Verkauf des ehem. Gemeindehauses und des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr in Veerßen, Soltauerstraße 32, (T€ 1), Erträge aus Versicherungs- und Schadenersätze von Dritten (T€ 10) sowie periodenfremde Mieterträge und Bewirtschaftungskosten (T€ 72).

Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen (T€ 79) beinhalten Aufwendungen aus der Beseitigung von Sachbeschädigungen (T€ 23) sowie periodenfremde Aufwendungen (T€ 55) für Betriebskostenabrechnungen aus dem Vorjahr. Für die Prüfung des Jahresabschlusses aus Vorjahren wurde eine Rückstellung von (T€ 1) gebildet.

Jahresergebnis

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich im Berichtsjahr ein ordentliches Jahresergebnis von **- 68.884,02 €**.

Die Anstalt erzielt ein außerordentliches Jahresergebnis von **4.212,85 €**.

Insgesamt erzielt der Betrieb im Jahr 2009 ein Jahresergebnis von **- 64.671,17 €**.

Das Jahresergebnis wurde ausschließlich vom Mandanten Uelzen (Buchungskreis des ehemaligen Eigenbetriebs) erwirtschaftet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	2010	2011	2012	2013	2014
	€	€	€	€	€
Mieten	80.900	133.600	133.600	134.000	134.000
Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	66.700	71.400	71.400	71.400	71.400
Leasing	1.154.400	1.217.000	1.293.000	1.352.500	1.425.600
Wartungsverträge	69.900	70.000	70.000	70.000	70.000
gesamt	1.371.900	1.492.000	1.568.000	1.627.900	1.701.000

Die Haushaltsausgabereste sind dem Anhang als Anlage 5 beigefügt.

Mitarbeiter

Der Stellenplan weist 101,76 Stellen aus, hiervon 16,59 Stellen im Angestellten- und 85,17 Stellen im Arbeiterbereich. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres waren von den ausgewiesenen Stellen 97,38 Stellen besetzt.

Sonstige Angaben

Der Vorstand der gAöR-GM besteht nach § 4 der Betriebssatzung aus zwei Mitgliedern:

1. Kaufmännischer Vorstand, Herr Manfred Knaak (seit 1. Juli 2009; bis 30. Juni 2009 Herr Artur Riggert)
2. Technischer Vorstand, Herr Manfred Schrodtt.

Die Bezüge i.S.d. § 285 Nr. 9a HGB haben im Haushaltsjahr 2009 für Herrn Knaak 31.326,02 € (seit 1. Juli 2009) sowie für Herrn Schrodtt 60.265,04 € betragen.

In der Betriebssatzung der gAöR-GM sind gem. § 4 in Verbindung mit § 6 die Befugnisse des Vorstandes geregelt.

Der **Verwaltungsrat** der gAöR-GM besteht nach § 5 der Satzung aus 11 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Herr Jürgen Schulz Landrat Landkreis Lüchow-Dannenberg (Vorsitzender bis 31. Dezember 2010)
2. Herr Otto Lukat Bürgermeister Stadt Uelzen (Vorsitzender seit 1 Januar 2011)
3. Herr Frank Peters Baudezernent des Landkreises Uelzen (seit 1. Januar 2012)
4. Herr Bernd Ebeling Ratsherr Stadt Uelzen (seit 7. November 2011)
5. Herr Karl-Christian Guhl Kreistagsabgeordneter LK Lüchow-Dannenberg (seit 3. November 2011)
6. Herr Karsten Jäkel Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Uelzen (seit 7. November 2011)
7. Herr Manfred Liebhaber Kreistagsabgeordneter LK Lüchow-Dannenberg
8. Frau Sylvia Meier Kreistagsabgeordnete LK Uelzen (seit 1. Januar 2012)
9. Herr Heinz-Hermann Schulze Kreistagsabgeordneter LK Uelzen (seit 1. Januar 2012)
10. Frau Cornelia Adam Beschäftigtenvertreterin
11. Herr Herbert Kiesewalter Beschäftigtenvertreter
12. Frau Christina Nenke Ratsfrau Stadt Uelzen (bis 7. November 2011)
13. Herr Wilhelm Schulz, Beigeordneter Stadt Uelzen (bis 7. November 2011)
14. Herr Werner Steinke Kreistagsabgeordneter LK Lüchow-Dannenberg (bis 3. November 2011)

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt die folgende Ergebnisverwendung vor:

Das Jahresergebnis beträgt -64.671,17 €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -64.671,17 € wird als Ergebnisvortrag ins Folgejahr übernommen.

Der Rechenschaftsbericht ist dem Anhang als Anlage 1 beigelegt.

Lüchow, den 17. Dezember 2012

Manfred Knaak

Kaufmännischer Vorstand